

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACH- KURSE

BILDUNGSURLAUB / FORTBILDUNGEN

FÜR HÖRENDE

PROGRAMM 2013



FRANKFURTER STIFTUNG

FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE

VORWORT

Schön, dass Sie sich für die Deutsche Gebärdensprache interessieren! Sie halten unser Kursangebot für das Jahr 2013 in den Händen. Wir gehörlosen/tauben Dozentinnen bieten überwiegend Bildungsurlaube, aber auch Fort- oder Weiterbildungen zur Deutschen Gebärdensprache und der Kultur der Gehörlosen/Tauben an. Unsere Kurse sind von der „Weiterbildung Hessen e.V.“ offiziell anerkannt und werden von Muttersprachlerinnen durchgeführt.

(Anerkennung der Maßnahmen Bildungsurlaub durch das Hessische Sozialministerium, Träger-Nummer: 970)

Wenn eines oder mehrere unserer Angebote Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gern über das Formular am Ende dieser Broschüre anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Stiftungsteam

INHALT

- 3 Was ist Gebärdensprache?
Zielgruppen von Gebärdensprachunterricht
- 4 Ziel des Gebärdensprachunterrichts
- 5 Kursübersicht 2013
- 6 Grundkurs I für Anfänger/innen (A1)
- 7 Grundkurs II für Anfänger/innen (A1+)
- 8 Aufbaukurs I für Fortgeschrittene (A2)
- 9 Aufbaukurs II für Fortgeschrittene (A2+)
- 10 Aufbaukurs III für Fortgeschrittene (B1)
- 11 Aufbaukurs IV für Fortgeschrittene (B1+)
- 12 Konversationskurs und
Vorbereitungskurs für Dolmetscher/innen (B1+/B2)
- 13 Spezialgrundkurs für medizinische Berufe (A1)
- 14 Spezialaufbaukurs für Frühförderstellen und
Einrichtungen der sozialen Arbeit (A2+)
- 15-17 Sie suchen den für Sie geeigneten Kurs?
- 18-20 Anmeldung
- 21-22 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 23 Kontakt / Anfahrt

WAS IST GEBÄRDENSPRACHE?

Vornehmlich wird diese schöne Sprache von Gehörlosen/Tauben zur Verständigung genutzt. Sie wird aber mit großem Interesse von immer mehr Hörenden erlernt, da sie seit ihrer Anerkennung im Jahr 2002 immer öfter im öffentlichen Leben anzutreffen ist. Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine lebendige, visuelle Sprache mit eigener Grammatik. Nicht nur die Hände werden in der Gebärdensprache benutzt, auch Mimik und Körperhaltung sind sehr wichtig und sollten beim jeweiligen Gesprächspartner genau beobachtet werden, um eine Verständigung zu gewährleisten.

ZIELGRUPPEN VON GEBÄRDENSPRACHUNTERRICHT:

- Unterschiedliche Berufsgruppen, z.B.
 - Angehende Dolmetscher/innen für Deutsche Gebärdensprache
 - Hörgeschädigtenpädagog/innen
 - Lehrer/innen
 - Flugbegleiter/innen
 - Banker/innen
 - Pfleger/innen
 - Sozialarbeiter/innen, etc.
- Privatpersonen, z.B.
 - Interessenten/innen
 - Eltern gehörloser und schwerhöriger Kinder
 - Kolleg/innen gehörloser/tauber Arbeitnehmer/innen



Deutsche Gebärdensprache (DGS) - Kursangebote

- DGS Grundkurs I, II für Anfänger/innen (A1)
- DGS Aufbaukurs I, II, III, IV für Fortgeschrittene (A2, B1)
- DGS-Konversationskurse (B1+/B2)
- Vorbereitungskurse für Dolmetscher/innen für DGS (B2)
- Spezialkurse für Mitarbeiter/innen von Frühförderstellen
- Spezialkurse für Mitarbeiter/innen aus dem medizinischen und pflegerischen Bereich

(Alle Kurse sind systematisch aufeinander aufgebaut und bieten auch Quereinsteiger/innen die Chance, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern; die Einstufung erfolgt nach dem „gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“, siehe Seite 15-17)

ZIEL DES GEBÄRDENSPRACHUNTERRICHTS

Gehörlose/Taube Dozentinnen für Deutsche Gebärdensprache sind Botschafterinnen der Gehörlosen-/Taubengemeinschaft. Durch ihre Unterrichtstätigkeit vermitteln sie sowohl Gebärdensprachkompetenz als auch die Kultur Gehörloser/Tauber und der Gebärdensprachgemeinschaft und bilden somit eine Brücke zwischen der Welt der Gehörlosen/Tauben und der Welt der Hörenden. Indem Hörende die Deutsche Gebärdensprache und die Kultur Gehörloser/Tauber kennen lernen, kann die Kommunikation zwischen ihnen verbessert werden. Es fällt Hörenden dadurch leichter, eine positive Einstellung zu Gehörlosen/Tauben zu entwickeln.

Gebärdensprachunterricht richtet sich auch an gehörlose/taube Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen die Deutsche Gebärdensprache nicht beherrschen. Auf diese Weise erhalten sie die Chance, an der Gebärdensprachgemeinschaft teilzuhaben. Die Verbreitung der Gebärdensprache dient somit vor allem auch dem Ziel, die Lebensbedingungen der Gehörlosen/Tauben zu verbessern. Durch das selbstbewusste Auftreten als Botschafterinnen mit Kenntnissen beider Kulturen können Gebärdensprachdozentinnen dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft als sprachliche und kulturelle Minderheit von der Gesellschaft akzeptiert und respektiert wird.



KURSÜBERSICHT 2013

Termin	Kurs-Nr.	Zeit	Preis	Anmeldung
GRUNDKURS I FÜR ANFÄNGER/INNEN (A1)				
Mo, 11.02. - Fr, 15.02.2013	BU-2013-01	9.00 - 16.15 Uhr	210,- €	14.01.2013
Mo, 09.09. - Fr, 13.09.2013	BU-2013-02	9.00 - 16.15 Uhr	210,- €	12.08.2013
GRUNDKURS II FÜR ANFÄNGER/INNEN (A1+)				
Mo, 21.01. - Fr, 25.01.2013	BU-2013-03	9.00 - 16.15 Uhr	220,- €	20.12.2012
Mo, 28.10. - Fr, 01.11.2013	BU-2013-04	9.00 - 16.15 Uhr	220,- €	30.09.2013
AUFBAUKURS I FÜR FORTGESCHRITTENE (A2)				
Mo, 13.05. - Fr, 17.05.2013	BU-2013-05	9.00 - 16.15 Uhr	230,- €	15.04.2013
Mo, 09.12. - Fr, 13.12.2013	BU-2013-06	9.00 - 16.15 Uhr	230,- €	11.11.2013
AUFBAUKURS II FÜR FORTGESCHRITTENE (A2+)				
Mo, 11.03. - Fr, 15.03.2013	BU-2013-07	9.00 - 16.15 Uhr	230,- €	11.02.2013
AUFBAUKURS III FÜR FORTGESCHRITTENE (B1)				
Mo, 17.06. - Fr, 21.06.2013	BU-2013-08	9.00 - 16.15 Uhr	240,- €	17.05.2013
AUFBAUKURS IV FÜR FORTGESCHRITTENE (B1+)				
Mo, 07.10. - Fr, 11.10.2013	BU-2013-09	9.00 - 16.15 Uhr	250,- €	09.09.2013
KONVERSATIONS- UND VORBEREITUNGSKURS FÜR DOLMETSCHER/INNEN (B1+/B2)				
Mo, 17.06. - Fr, 21.06.2013	BU-2013-10	9.00 - 16.15 Uhr	250,- €	17.05.2013
SPEZIALGRUNDKURS FÜR MEDIZINISCHE BERUFE (A1)				
Mo, 15.04. - Fr, 19.04.2013	BU-2013-11	9.00 - 16.15 Uhr	210,- €	18.03.2013
SPEZIALAUFBAUKURS FÜR FRÜHFÖRDERSTELLEN UND EINRICHTUNGEN DER SOZIALEN ARBEIT (A2+)				
Mo, 25.11. - Fr, 29.11.2013	BU-2013-12	9.00 - 16.15 Uhr	250,- €	28.10.2013

GRUNKURS I FÜR ANFÄNGER/INNEN (A1)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die eine Einführung in die Gebärdensprache erhalten wollen und bisher über keine Vorkenntnisse verfügen. Für die meisten hörenden Menschen ist die Ausdruckweise dieser visuellen Sprache zunächst ungewohnt. Daher wird der Einstieg durch verschiedene Übungen gezielt vorbereitet.

Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse erforderlich

Aus dem Kursinhalt:

- Einführung in die visuell-gestische Kommunikation
- Übungen zu Gestik, Mimik und Körperausdruck in der DGS
- Training zur Wahrnehmung von Formen und Bewegungen
- Fingeralphabet
- Grundlagen der Konversation
 - Anrede
 - Begrüßung
 - Vorstellung
 - Small Talk
- Ausdruck von Emotionen
- Wortschatz: Hörstatus, Höflichkeitsausdrücke, Familienstand, Verwandtschaft, Hobbys, Wohnen, Berufe, Modalverben (können, müssen, dürfen)
- Struktur einfacher Aussage- und Fragesätze
- Einführung in die Lebensrealität tauber Menschen in Deutschland
- Überblick in die Geschichte der Kultur und Pädagogik tauber Menschen
- Einblick in die aktuelle Bildungsdebatte

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-01

Zeit: Montag, 11.02.2013 - Freitag, 15.02.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 210,- €

Kurs-Nr. BU-2013-02

Zeit: Montag, 09.09.2013 - Freitag, 13.09.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 210,- €

GRUNKURS II FÜR ANFÄNGER/INNEN (A1+)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs I vertiefen wollen. In Rollenspielen, Dialog- und einfache Übersetzungsübungen erweitern wir Ihre Kenntnisse der Strukturen und Ihren Wortschatz.

Voraussetzungen: Teilnahme an Grundkurs I oder grundlegende Kenntnisse der in Grundkurs I vermittelten Fähigkeiten.

Aus dem Kursinhalt:

- Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen aus dem Grundkurs I
- Dialoge: - Befinden
 - Beschreibung von Orten und Darstellung von Ereignissen
 - Bewertung von Ereignissen
- Strukturen der Deutschen Gebärdensprache:
 - Adjektive und Adverbien: Wortfolge und Mimik
 - Grundlagen des Gebärdenraums: Ortsverben und Klassifikatoren
 - Grundlagen des Gebärdenraums: Personenverben
 - Grundlagen des Perspektivwechsels und der Rollenübernahme
 - Entscheidungs- und W-Fragen
- Wortschatz: Ortsverben, Bewegungsverben, Handlungsverben, Emotionswörter
- Geschichte der Gehörlosigkeit / Taubheit

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-03

Zeit: Montag, 21.01.2013 - Freitag, 25.01.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 220,- €

Kurs-Nr. BU-2013-04

Zeit: Montag, 28.10.2013 - Freitag, 01.11.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 220,- €

AUFBAUKURS I FÜR FORTGESCHRITTENE (A2)

In diesem Kurs werden die Kenntnisse aus den Kursen Grundlagen I und II vertieft und weitere grammatische und kommunikative Kenntnisse, insbesondere die Negation, eingeführt.

Voraussetzungen: Teilnahme an den Grundkursen I und II oder grundlegende Kenntnisse der in Grundkurs I und II vermittelten Fähigkeiten.

Aus dem Kursinhalt:

- Negation: morphologische Negation (Alpha-Regel), lexikalische Negation (Wörter zur Verneinung), syntaktische Negation (Verneinung ganzer Sätze) sowie
- Negation unterschiedlicher Satzarten (u.a. Aussagesätze, Fragesätze, Befehlssätze)
- Nutzung des Gebärdenraums für Perspektiv- und Rollenwechsel und Constructed Action
- Erweiterung des Wortschatzes
- Dialogübungen
- Erzählen von kurzen Geschichten/Bildergeschichten
- Kulturelles und zielsprachliches, also DGS-typisches Formulieren
- Taube Kinder in der Gesellschaft: „Wir sehen voneinander“ – Der Film und Anschlussdiskussion
- Workshop zur aktuellen Diskussion Integration und Inklusion – CI und/oder Zweisprachigkeit

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-05

Zeit: Montag, 13.05.2013 - Freitag, 17.05.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 230,- €

Kurs-Nr. BU-2013-06

Zeit: Montag, 09.12.2013 - Freitag, 13.12.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 230,- €

AUFBAUKURS II FÜR FORTGESCHRITTENE (A2+)

In diesem Kurs werden Sie Ihre Kenntnisse zur Nutzung des Gebärdenraums vertiefen und erweitern, auch der Perspektiv- und Rollenwechsel und die Constructed Action wird durch Dialogübungen und im freien Erzählen weiter geübt.

In den Grammatikteilen werden wir Sie mit komplexen Sätzen und Satzverbindungen vertraut machen.

Voraussetzungen: Teilnahme an Aufbaukurs I oder Kenntnisse der in Aufbaukurs I vermittelten Fähigkeiten.

Aus dem Kursinhalt:

- Komplexe Sätze und Satzverbindungen: Konditionalsätze (wenn, dann), Temporalsätze (bevor, nachdem, während), Relativsätze, Kausalsätze (weil), Konzessivsätze (obwohl), Konsekutivsätze (so ... dass)
- Einführung der Topikalisierung von Satzteilen (Warum das Subjekt nicht immer am Anfang stehen muss.)
- Nutzung des Gebärdenraums und des Rollenwechsels, Constructed Action
- Erweiterung des Wortschatzes
- Dialogübungen
- Kulturelles und zielsprachliches, also DGS-typisches Formulieren
- Taubheit und Taubsein (deafness, Deafhood): Workshop und Diskussionen rund um das Thema Hörschädigung und tauber Identität

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-07

Zeit: Montag, 11.03.2013 - Freitag, 15.03.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 230,- €

AUFBAUKURS III FÜR FORTGESCHRITTENE (B1)

In diesem Kurs wiederholen wir gemeinsam die Grundlagen des Gebärdenraums und schauen uns systematisch an, für welche Funktionen er benutzt wird.

In Dialog- und Erzählübungen wiederholen wir sämtliche Strukturen aus den vorangegangenen Kursen und verfestigen Ihre zielsprachliche (DGS-typische) Sprachverwendung.

Voraussetzung: Teilnahme an den Aufbaukursen I und II oder Kenntnisse der in den Aufbaukursen I und II vermittelten Fähigkeiten.

Aus dem Kursinhalt:

- Gebärdenraum: grammatische Funktion (Wiederholung)
- Gebärdenraum: kommunikative und erzählerische Funktion
- Gebärdenraum: Wiederholung der Verortung von Personen, Gegenständen und Lokalisationen in Satzverbindungen
- Gebärdenraum: Einführung von Diskursbojen (eine weitere Funktion der nichtdominanten Hand)
- Gebärdenraum im Dialog
- Wiederholung der Klassifikatoren
- Textarten: Erzählen, Berichten, Erklären: Übungen zur Verwendung des Gebärdenraums
- Normierung von Mensch und Sprache: Taubheit/Taubsein – Abweichung von der Norm?
- Workshop
- Normierung von Mensch und Sprache: Eine Norm für DGS? – Workshop

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-08

Zeit: Montag, 17.06.2013- Freitag, 21.06.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 240,- €

AUFBAUKURS IV FÜR FORTGESCHRITTENE (B1+)

Dieser Kurs widmet sich dem Erwerb von Fachwortschatz und berufs- und fachsprachlichen Kenntnissen.

Wir wiederholen die Topikalisierung aus Aufbaukurs II und führen die Informationsstruktur von Sätzen ein, sodass Sie in der Lage sind, komplexe Gedanken zusammenhängend, fließend und zielsprachlich zu formulieren.

Aus dem Kursinhalt:

- Wiederholung der Klassifikatoren
- Fachsprache und Fachwortschatz: Sprache, Kultur, Gesellschaft
- DGS für den Beruf: Rollenspiel von Beratungsgesprächen und anderen Gesprächssituationen aus dem beruflichen Alltag
- DGS für den Beruf: Idiome für den kulturellen und zielsprachlichen Ausdruck
- DGS für den Beruf: Grundlagen und Übungen zum Übersetzen geschriebener Texte
- Informationsstruktur: Topik, Fokus, Diskurstopiks, Diskursbojen (alte Information – neue Information in Dialog, Erzählung, Bericht und Beschreibung)
- Deafhood und Audismus – Schlagwörter aus der Taubengemeinschaft: Einführung, Diskussion und Workshop

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-09

Zeit: Montag, 07.10.2013 - Freitag, 11.10.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 250,- €

KONVERSATIONS- UND VORBEREITUNGSKURS FÜR DOLMETSCHER/INNEN (B1+/B2)

Dieser Kurs widmet sich dem kulturellen und zielsprachlichen Formulieren in unterschiedlichen Textsorten wie Märchen, Fabeln, Fachtexten. Sie haben die Möglichkeit, selbsterdachte Geschichten zu gebärden oder vorgegebenen Märchen und Fabeln in DGS zu übersetzen. In Kurzreferaten lernen Sie, sich kompetent, strukturiert und differenziert zu ausgewählten Themen zu äußern.

Außerdem führen wir Sie in die Grundlagen des Simultandolmetschens ein, indem Sie in Rollenspielen Gespräche zwischen einer/m tauben und einer/m hörenden Gesprächspartner/in übersetzen.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ihre Dolmetsch- und Übersetzungskompetenz zu trainieren und zu erweitern. Dieser Kurs dient als Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung der berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungsangebote für Dolmetscher/innen.

Voraussetzungen: Teilnahme an Aufbaukurs IV oder selbstständige Sprachverwendung auf Grundlage der Kenntnisse des Aufbaukurses IV.

Aus dem Kursinhalt:

- Märchen, Fabeln, Geschichten: Erzählstrukturen in DGS (Erzählen von selbsterfundenen Geschichten oder Übersetzen von Märchen und Fabeln)
- Pro-Contra: Argumentieren in DGS. Rollenspiel als Diskussionsrunde mit Moderation
- Dolmetschsituation: Signen und Voicen zwischen einer/m tauben und einer/m hörenden Gesprächspartner/in
- Berichten und Referieren: Kurzreferate zu einem ausgewählten Thema
- Historisches: Taube Menschen im 3. Reich
- Aktuelles: Taubheit/Taubsein heute – Wege zur Inklusion mit Gebärdensprache

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-10

Zeit: Montag, 17.06.2013- Freitag, 21.06.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 250,- €

Auf Anfrage bieten wir für Dolmetscher/innen einen zusätzlichen Spezialkurs zur Vorbereitung auf die einschlägigen Aufnahmeprüfungen an.

SPEZIALGRUNDKURS FÜR MEDIZINISCHE BERUFE (A1)

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeiter/innen in medizinischen und pflegerischen Berufen, die eine Einführung in die Gebärdensprache erhalten wollen und bisher über keine Vorkenntnisse verfügen. Für die meisten hörenden Menschen ist die Ausdruckweise dieser visuellen Sprache zunächst ungewohnt. Daher wird der Einstieg durch verschiedene Übungen gezielt vorbereitet. Der Kurs bereitet Sie speziell auf die Anwendung der Deutschen Gebärdensprache in Ihrem beruflichen Alltag vor. Sie lernen die Grundlagen Ihres beruflichen Fachwortschatzes und erwerben grundlegende kommunikative Fertigkeiten für einen barrierefreien Umgang mit tauben und schwerhörigen Patient/innen.

Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse erforderlich

Aus dem Kursinhalt:

- Einführung in die visuell-gestische Kommunikation
- Übungen zu Gestik, Mimik und Körperausdruck in der DGS
- Training zur Wahrnehmung von Formen und Bewegungen
- Fingeralphabet
- Grundlagen der Konversation
 - Anrede, Begrüßung, Vorstellung, Small talk
 - Gespräche in Medizin und Pflege
- Ausdruck von Emotionen
- Wortschatz: Hörstatus, Höflichkeitsausdrücke, Familienstand, Verwandtschaft, Modalverben (können, müssen, dürfen), berufliche Fachausdrücke
- Struktur einfacher Aussage- und Fragesätze
- Einführung in die Lebensrealität tauber Menschen in Deutschland
- Überblick in die Geschichte der Kultur und Pädagogik tauber Menschen
- Einblick in die aktuelle Bildungsdebatte

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-11

Zeit: Montag, 15.04.2013 - Freitag, 19.04.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 210,- €

SPEZIALAUFBAUKURS FÜR FRÜHFÖRDERSTELLEN UND EINRICHTUNGEN DER SOZIALEN ARBEIT (A2+)

In diesem Kurs werden Sie Ihre Kenntnisse zur Nutzung des Gebärdenraums vertiefen und erweitern, auch der Perspektiv- und Rollenwechsel und die Constructed Action wird durch Dialogübungen und im freien Erzählen geübt.

Der Kurs trainiert Sie speziell für die Anwendung der Deutschen Gebärdensprache in Ihrem beruflichen Alltag. Sie vertiefen Ihren beruflichen Fachwortschatz und erweitern Ihre kommunikativen Fertigkeiten für einen barrierefreien Umgang mit Ihren tauben und schwerhörigen Adressat/innen in der sozialen Arbeit und speziell auch im Umgang mit tauben und schwerhörigen Kindern.

Voraussetzungen: Teilnahme an Aufbaukurs I oder Kenntnisse der Aufbaukurs I vermittelten Fähigkeiten.

Aus dem Kursinhalt:

- Komplexe Sätze und Satzverbindungen: Konditionalsätze (wenn, dann), Temporalsätze (bevor, nachdem, während), Relativsätze, Kausalsätze (weil), Konzessivsätze (obwohl), Konsekutivsätze (so ... dass)
- Einführung der Topikalisierung von Satzteilen (Warum das Subjekt nicht immer am Anfang stehen muss.)
- Negation: morphologische Negation (Alpha-Regel), lexikalische Negation (Wörter zur Verneinung), syntaktische Negation (Verneinung ganzer Sätze) sowie
- Negation unterschiedlicher Satzarten (u.a. Aussagesätze, Fragesätze, Befehlssätze)
- Nutzung des Gebärdenraums und des Rollenwechsels, Constructed Action
- Erweiterung des Wortschatzes
- Dialogübungen, Rollenspiele (Beratungsgespräche, Gebärden mit Kindern)
- Kulturelles und zielsprachliches, also DGS-typisches Formulieren
- Taubheit und Taubsein (deafness, Deafhood): Workshop und Diskussionen rund um das Thema Hörschädigung und tauber Identität

Termine:

Kurs-Nr. BU-2013-12

Zeit: Montag, 25.11.2013 - Freitag, 29.11.2013, 9.00 bis 16.15 Uhr

Preis: 250,- €

SIE SUCHEN DEN FÜR SIE GEEIGNETEN KURS?

SIE SIND SICH JEDOCH NICHT SICHER, WIE SIE IHRE KENNTNISSE EINSCHÄTZEN KÖNNEN?

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

(aus <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/io.htm>):

Auf dieser Seite haben wir für Sie das Raster für die Selbstbeurteilung des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen zusammengestellt.

A1/A1+

Sie können bereits

- vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf Sie selbst, Ihre Familie oder auf konkrete Dinge um Sie herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gebärdet;
- sich auf einfache Art verständigen, wenn Ihr Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu gebärden, und Ihnen dabei hilft zu formulieren, was Sie zu sagen versuchen;
- einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt;
- Fragen zur Person stellen und auf diese Fragen Antwort geben;
- einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die Sie kennen, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo Sie wohnen;
- einfache Formulierungen, kurze Sätze und vorgefertigte Ausdrücke (Floskeln) verwenden, benötigen aber noch Pausen, um nach geeigneten Gebärden zu suchen.

A2/A2+

Sie können bereits

- einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Gebärden verstehen, wenn es um für Sie wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung);

- das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen verstehen;
- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht;
- ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, haben aber noch Schwierigkeiten, das Gespräch in Gang zu halten.
- mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. Ihre Familie, andere Leute, Ihre Wohnsituation, Ihre Ausbildung und Ihre berufliche Tätigkeit beschreiben,
- sich in kurzen Redebeiträgen ausdrücken, obwohl Sie noch ins Stocken geraten, um nach anderen Gebärden oder Formulierungen zu suchen.

B1/B1+

Sie können bereits

- die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht;
- Erzählungen und Berichten über aktuelle Ereignisse und über Themen aus Ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gebärdet wird;
- die meisten Situationen bewältigen, denen Sie in der Gebärdensprachgemeinschaft begegnen;
- ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die Ihnen vertraut sind, die Sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen;
- in einfachen zusammenhängenden Sätzen gebärden, um Erfahrungen und Ereignisse oder Ihre Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben;
- eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und Ihre Reaktionen beschreiben;

- ein einfaches direktes Gespräch über vertraute oder persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden;
- Teile von dem, was jemand gebärdet hat, wiederholen, um das gegenseitige Verstehen zu sichern;
- sich ohne viel Stocken verständlich ausdrücken, obwohl Sie noch deutliche Pausen machen, um die Äußerungen grammatisch und in der Wortwahl zu planen oder zu korrigieren.

B2

Sie können bereits

- längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentationsfolgen, wenn Ihnen das Thema einigermaßen vertraut ist;
- Vorträge und Redebeiträge über aktuelle Ereignisse der Welt und der Taubengemeinschaft verstehen, sofern Standardsprache gebärdet wird;
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem DGS-Muttersprachler recht gut möglich ist;
- sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und Ihre Ansichten begründen und verteidigen;
- einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben;
- sich bereits recht fließend und in gleichmäßigem Tempo ausdrücken; auch wenn Sie eventuell zögern, um nach Strukturen oder Gebärden zu suchen, entstehen nur kaum auffällig lange Pausen.

Absender/in

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

eMail

Telefax

Verbindliche Anmeldung zum Kurs

Kurs-Nr.

Kurstitel

Kurs-Nr.

Kurstitel

Die im Programmheft abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit an. Ich bin einverstanden, dass mir Informationsmaterial zugesendet wird (ggf. durchstreichen).

Ort/Datum/Unterschrift

Absender/in

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

eMail

Telefax

Verbindliche Anmeldung zum Kurs

Kurs-Nr.

Kurstitel

Kurs-Nr.

Kurstitel

Die im Programmheft abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit an. Ich bin einverstanden, dass mir Informationsmaterial zugesendet wird (ggf. durchstreichen).

Ort/Datum/Unterschrift

Woher haben Sie von unseren Gebärdensprachkursen erfahren?

(Diese Angaben sind freiwillig.)

- ☐ ausliegendes Programmheft
- ☐ KollegInnen/FreundInnen/Bekannte

☐ Homepage

☐ vorheriger Kursbesuch

☐ sonstiges: _____



FRANKFURTER STIFTUNG

FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE

Andrea Kaiser . Daniela Makey
Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main

Woher haben Sie von unseren Gebärdensprachkursen erfahren?

(Diese Angaben sind freiwillig.)

- ☐ ausliegendes Programmheft
- ☐ KollegInnen/FreundInnen/Bekannte

☐ Homepage

☐ vorheriger Kursbesuch

☐ sonstiges: _____



FRANKFURTER STIFTUNG

FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE

Andrea Kaiser . Daniela Makey
Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main

FAX



FRANKFURTER STIFTUNG

FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE

Andrea Kaiser . Daniela Makey
Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main

Fax 069 - 94 59 30 - 28

Absender/in

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

eMail

Telefax

Verbindliche Anmeldung zum Kurs

Kurs-Nr.

Kurstitel

Kurs-Nr.

Kurstitel

Die im Programmheft abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit an. Ich bin einverstanden, dass mir Informationsmaterial zugesendet wird .
(ggf. durchstreichen).

Ort/Datum/Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich und möglichst frühzeitig an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Zahlung des angegebenen Teilnahmebeitrages spätestens bis zu dem in der Rechnung/Anmeldebestätigung genannten Termin auf folgendes Konto:

Empfänger: Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige
Bank: Frankfurter Sparkasse 1822
BLZ: 500 502 01
Konto: 91945

(Bei Überweisungen bitte immer Namen und Rechnungsnummer angeben.)

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, sobald Sie von uns eine Rechnung oder Anmeldebestätigung erhalten. Wir behalten uns das Recht vor, Kurse bis spätestens 7 Kalendertage vor Kursbeginn zu verlegen. Gezahlte Teilnahmebeiträge werden dann in voller Höhe gutgeschrieben oder auf Wunsch zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche der angemeldeten Teilnehmer/innen bestehen nicht. Wir können keine Gewähr für die Postzustellung übernehmen. Falls Sie von uns bis zwei Kalenderwochen vor Kursbeginn keine Post erhalten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Rücktritt:

Sie können von Ihrer Anmeldung nur schriftlich zurücktreten. Auch der Wunsch eines Kurswechsels muss schriftlich erfolgen. Bitte halten Sie sich in diesem Fall an unsere Fristen: Bis vier Kalenderwochen vor Kursbeginn entstehen Ihnen bei einem Rücktritt Bearbeitungskosten in Höhe von 25,00 €. Bis zwei Kalenderwochen vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühren, danach die volle Kursgebühr erhoben und nachgefordert (maßgeblich ist das Datum des Posteingangs). Wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird, entfallen die Kosten bis auf die Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Diese Bedingungen sind verbindlich und werden mit der Anmeldung anerkannt.

Mahnkosten:

Sollten Sie in Zahlungsverzug kommen, erhalten Sie eine erste bzw. zweite Mahnung. Für letztere erheben wir eine Mahngebühr von 5,00 € Wird nach der zweiten Mahnung kein Zahlungseingang festgestellt, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Sie vom laufenden Kurs ausgeschlossen werden und wir das weitere Verfahren in anwaltliche Hände geben.

Datenschutz:

Gemäß § 33 des Datenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Rechnungsstellung und Kursverwaltung in unserer Datenbank speichern. Diese Daten können von uns verwendet werden, um Sie über weitere Kurse zu informieren. Sollten Sie kein Informationsmaterial von uns wünschen, teilen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mit. Ihrer Daten werden nicht außerhalb der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige verwendet.

Haftung für Schäden:

Die Teilnahme an allen Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden und Verluste kann nicht übernommen werden.

Gerichtsstand:

Der Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

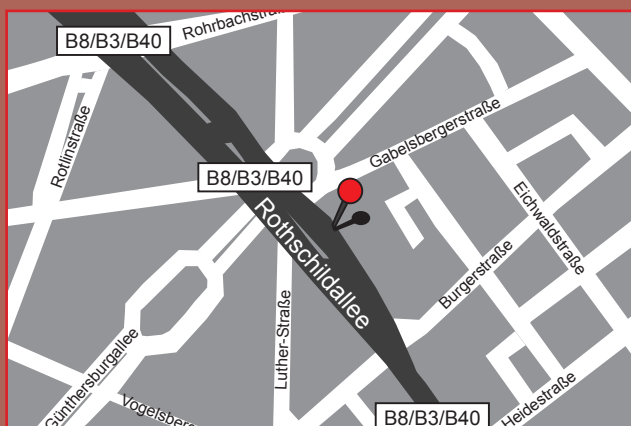


FRANKFURTER STIFTUNG

FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE

ROTHSCHILDALLEE 16A
60389 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON 069 - 94 59 30 - 0
FAX 069 - 94 59 30 - 28
INTERNET WWW.GEBAERDENNETZ.DE
E-MAIL INFO@GEBAERDENNETZ.DE



U-Bahn: U4, Haltestelle Höhenstraße
Bus: 32, Haltestelle Günthersburgallee
Straßenbahn: 12, Haltestelle Rothschildallee